

„Jugend trainiert für Olympia“ – an der TU Clausthal

Chemiebegeisterte Schülerinnen und Schüler aus Braunschweig, Wolfsburg, Goslar, Herzberg, Bad Gandersheim und Clausthal-Zellerfeld kamen am 7. und 8. Juni an die TU Clausthal, um sich auf die Internationale Chemie-Olympiade vorzubereiten, die nächstes Jahr in Griechenland stattfindet. Sie nahmen an einem speziellen Vorbereitungskurs teil, den die TU Clausthal mit finanzieller Unterstützung durch das Chemieunternehmen Chemetall neu eingerichtet hatte.

„Viele Schüler würden sich gerne an diesem Auswahlverfahren beteiligen, scheuen aber die Anfangshürde, denn die gestellten theoretischen Aufgaben sind komplex und liegen oft deutlich über Schulniveau. Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die Schwellenangst zu nehmen sich zu beteiligen“, erklärt Professor Dr. Arnold Adam vom Institut für Anorganische und Analytische Chemie die Zielsetzung des Trainingskurses.

Dr. Clemens Bedürftig, im Chemetall-Werk Langelsheim für das betriebliche Vorschlagswesen zuständig, zeigte sich sehr angetan von der Idee: „Die Chemische Industrie braucht Nachwuchs-Kräfte. Das Clausthaler Seminar ist ein guter zusätzlicher ‚Katalysator‘, engagierte junge Leute für ein Chemie-Studium zu interessieren und auf ihrem Weg dorthin zu begleiten.“

Im Anschluß an die Begrüßung durch den Prodekan Professor Dr.-Ing. Ulrich Konigorski, gaben Professor Dr. Arnold Adam, Privatdozent Dr. Andreas Schmidt und Privatdozent Dr. Jörg Adams den angereisten 25 Schülern ein „Privatissimo“ mit Tipps und Strategien zur Lösung der Aufgaben aus den Bereichen der Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie. Die Clausthaler Wissenschaftler setzen mit ihrer



Das Clausthaler Seminar ist ein guter zusätzlicher „Katalysator“, engagierte junge Leute für ein Chemie-Studium zu interessieren und auf ihrem Weg dorthin zu begleiten.

Ermutigung direkt an der Einstiegsschwelle, der Entscheidung zur Beteiligung, ein und zeigen, wie die „harten Nüsse“ geknackt werden können. „Sehr erfreut waren wir über die hochmotivierte und aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler“ waren sich die Dozenten nach dem Seminar einig. „Das fast alle beteiligten Schüler und Schülerinnen nächstes Jahr wiederkommen wollen, ist zudem ein besonderer Ansporn für uns.“

Nach dem erfolgreichen Start dieses in dieser Form bisher einmaligen Seminars an einer niedersächsischen Hochschule laufen in Ab-

sprache mit dem Landesbeauftragten für die Chemie-Olympiade für den Regierungsbezirk Braunschweig, StD Dr. Hans-Rainer Porth vom Hoffmann-von-Fallerleben-Gymnasium in Braunschweig, bereits die Planungen für den nächsten Clausthaler Vorbereitungskurs.

Zur Zeit läuft die erste Runde für das Auswahlverfahren für den Wettbewerb 2003. Nach vier Auswahlrunden werden die Besten nach Griechenland ins Rennen geschickt und werden sich dort mit Mannschaften aus über 50 Nationen messen.